



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strassennetze



Korridorstudie N23:

Willkommen zum ersten Forum!



Begrüssung

- Forumsmitglieder
- Vertretungen aus Kanton und Gemeinden, Mitglieder der Projektorganisation Korridorstudie
- Vertreterinnen und Vertreter des ASTRA
- Fachliches Bearbeitungsteam (B+S / Ecoplan / Planar)
- Moderationsteam (Kontextplan)

1
2
3
4
5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung

2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen

3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro





Zweck des heutigen Abends

- Ziel, Zweck und Ablauf der Korridorstudie vermitteln.
- Stand der Arbeiten der Korridorstudie N23 aufzeigen.
- Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage präsentieren.
- Fragen zu den präsentierten Inhalten beantworten.
- Rückmeldungen zu Schwachstellen, Handlungsbedarf und Zielen erfassen.
- Rückmeldungen zu mögliche Lösungsansätzen erfassen.

1
2
3
4
5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung

2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen

3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

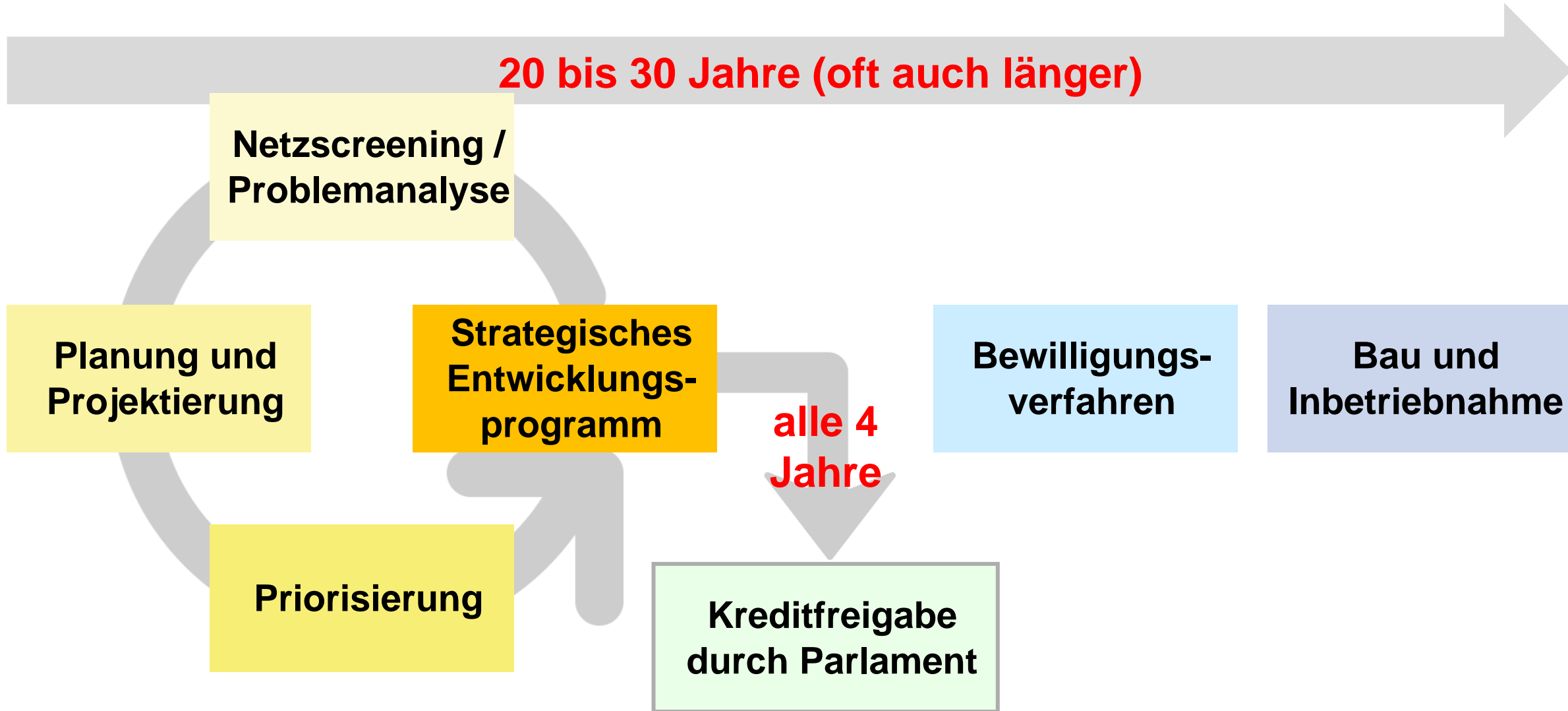
3

4

5

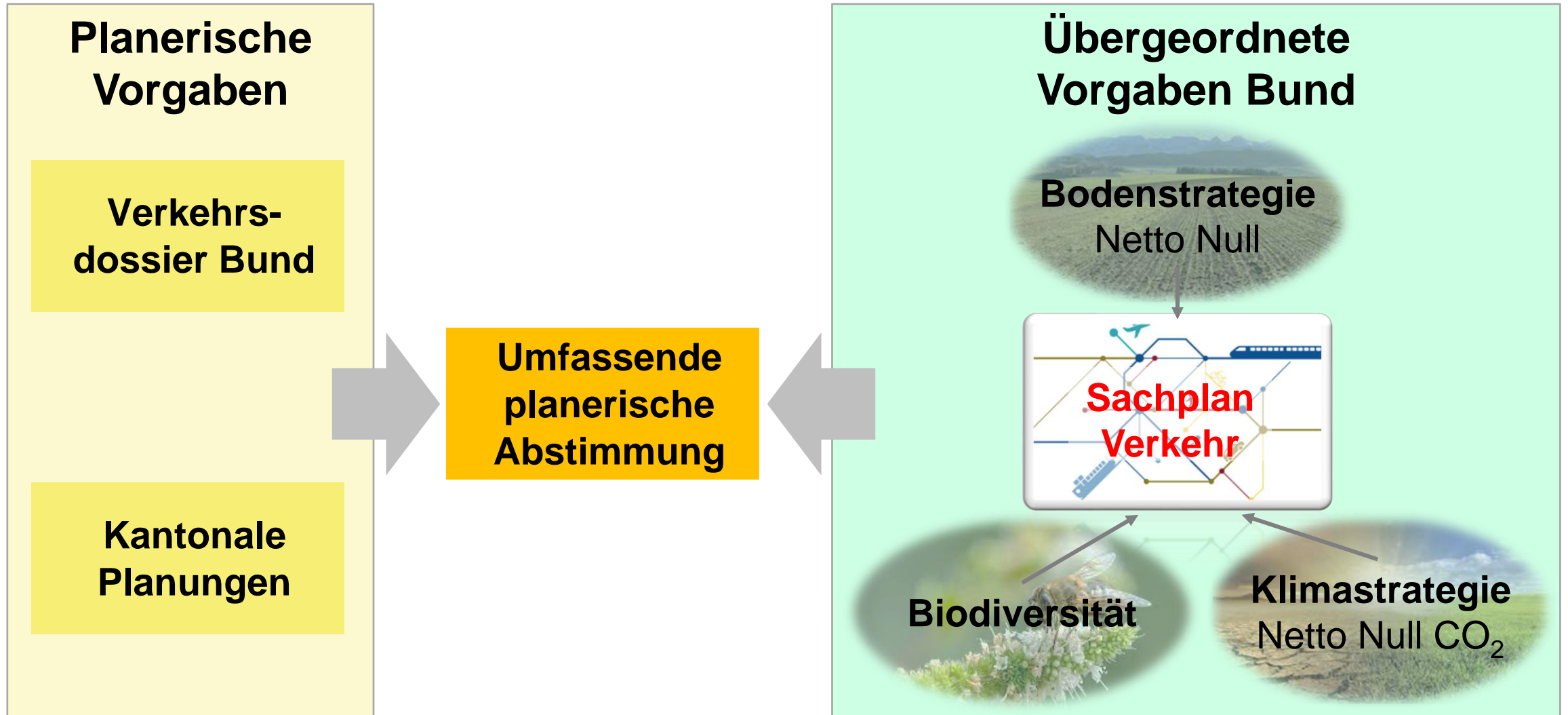


Einbettung: Der lange Weg zur Realisierung....





.... mit umfassender planerischer Abstimmung



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Besondere Situation im letzten Programm

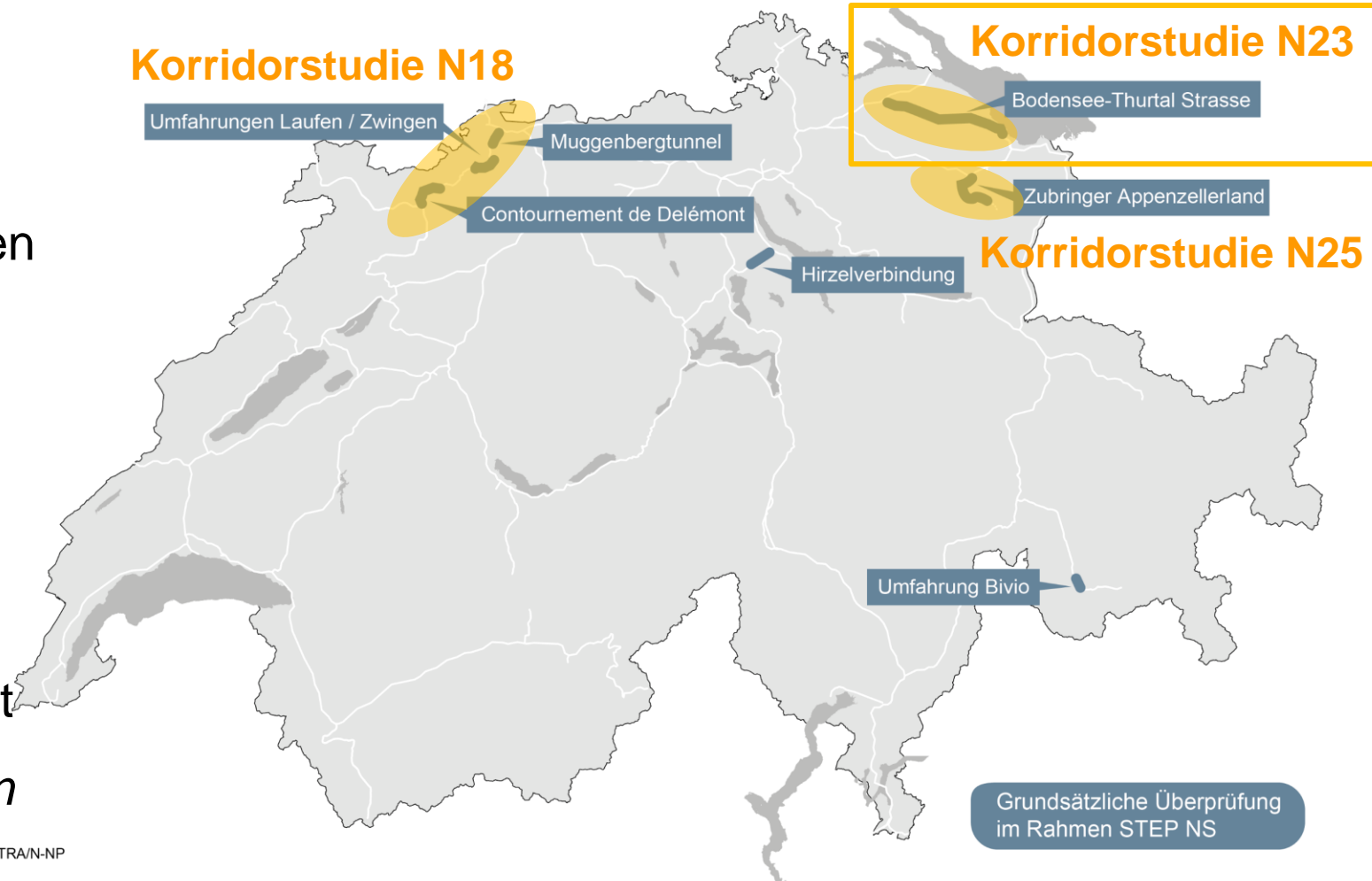
Im 2020 Übernahme von:

- rund 400 km kantonaler Strassen mit
- 16 Erweiterungsprojekten mit einem Investitionsvolumen von rund 10 Milliarden Franken

Beschlüsse 2023:

- 3 Projekte übernommen
- 6 Projekte zurückgestellt
- 7 Projekte vertieft prüfen (Abbildung)

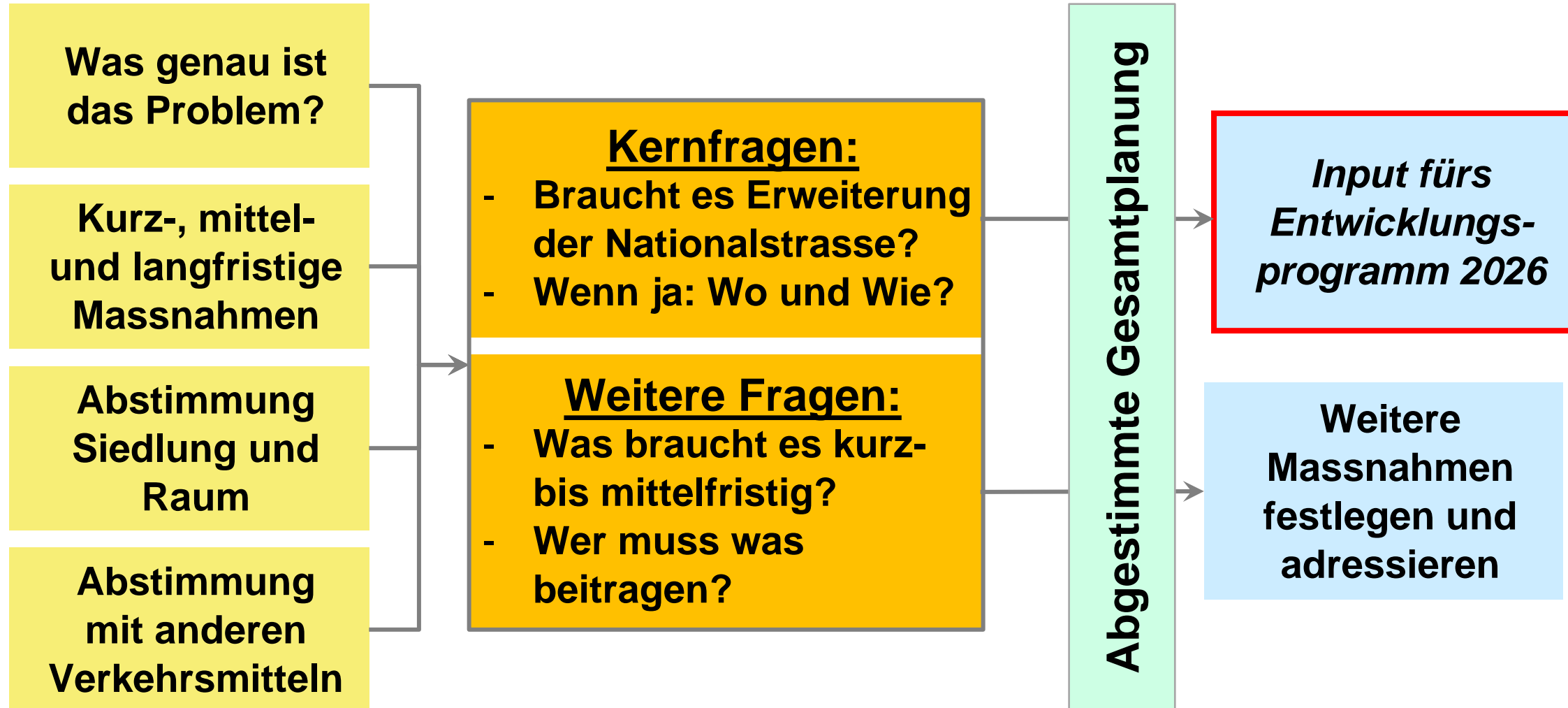
©ASTRA/N-NP



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Zweck der Korridorstudie



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Mögliche Lösungskonzeption (Prinzip)

Massnahmen	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	Zuständig (grob)
Fuss- und Veloverkehr N23	3 - 5	5 - 10		Bund
Fuss- und Veloverkehr andere	3 - 5	5 - 10		Kanton, Gemeinden
Räumliche Abstimmung		5 - 10	10 - 20	Kanton, Gemeinden
ÖV-Angebot Strasse	5 - 10	10 - 15		Kanton, Bund
ÖV-Angebot Schiene		10 - 15	> 25	Kanton, Bund
MIV in Bestand / optimiert	3 - 5	5 - 15		ASTRA
<i>Erweiterung(en) N23</i>			> 25	<i>Bund; STEP-NS</i>

Lösungskonzeption =

- ... gemeinsame Absichtserklärung
- ... Bündel von abgestimmten Massnahmen zur Verbesserung der Situation
- ... Regelung der Zuständigkeiten
- ... Grundlage für langfristige Strassenausbauten im STEP-NS



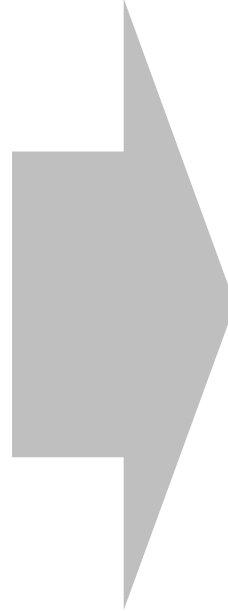
Rahmen für Umsetzung

**Hohe
Komplexität**

**Langjährige
Vorgeschichte**

**Hohe Erwartungen
in Region**

**Ergebnisse müssen
in 2. Hälfte 2024
vorliegen**



**Hohe Flughöhe:
«Vom Groben ins Feine»**



**Starkes Abstützen auf
Bestehendes**



**Saubereres, methodisches
Vorgehen**



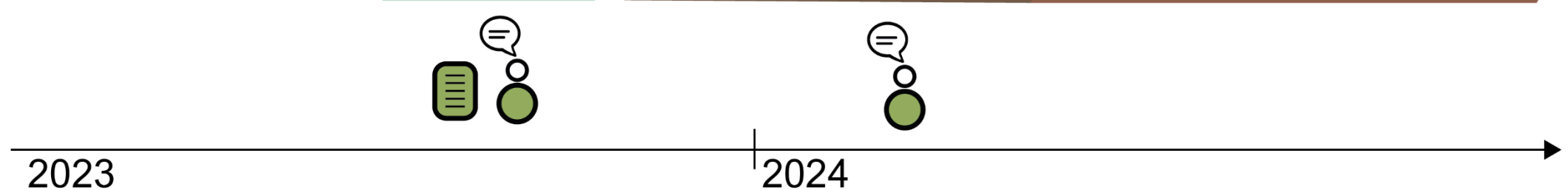
Ergebnis-Offenheit

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Ablauf Korridorstudie

Vorbereitung Analyse	Ziele	Massnahmen entwickeln, bewerten, aufeinander abstimmen und adressieren
---------------------------------	--------------	---





Angaben zur Umfrage

Teilnahmeberechtigte	51
----------------------	----

Beantwortungen	44
----------------	----

davon vollständige Beantwortungen	37
-----------------------------------	----

Rücklaufquote	73%
---------------	-----

1

2

3

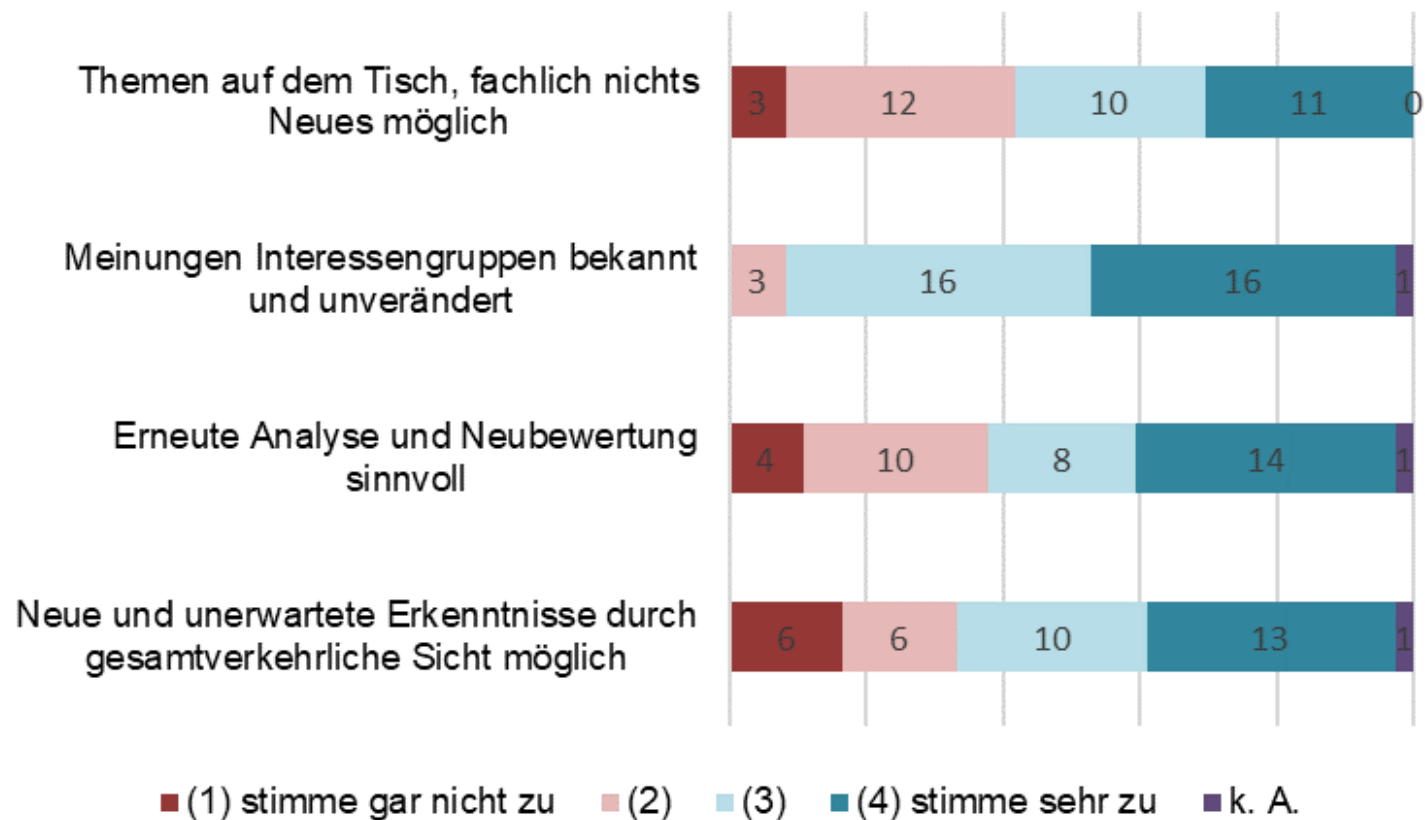
4

5



Umfrage: Ansichten zur Korridorstudie

Meinungen sind gemacht, einer erneuten Analyse gegenüber ist trotzdem eine Mehrheit offen





Verständnisfragen



1

2

3

4

5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung
2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen
- 3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen**



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

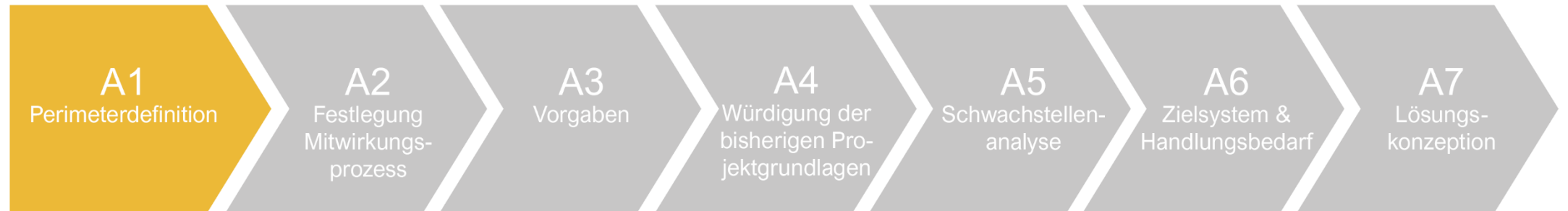
3

4

5



Perimeterdefinition



1

2

3

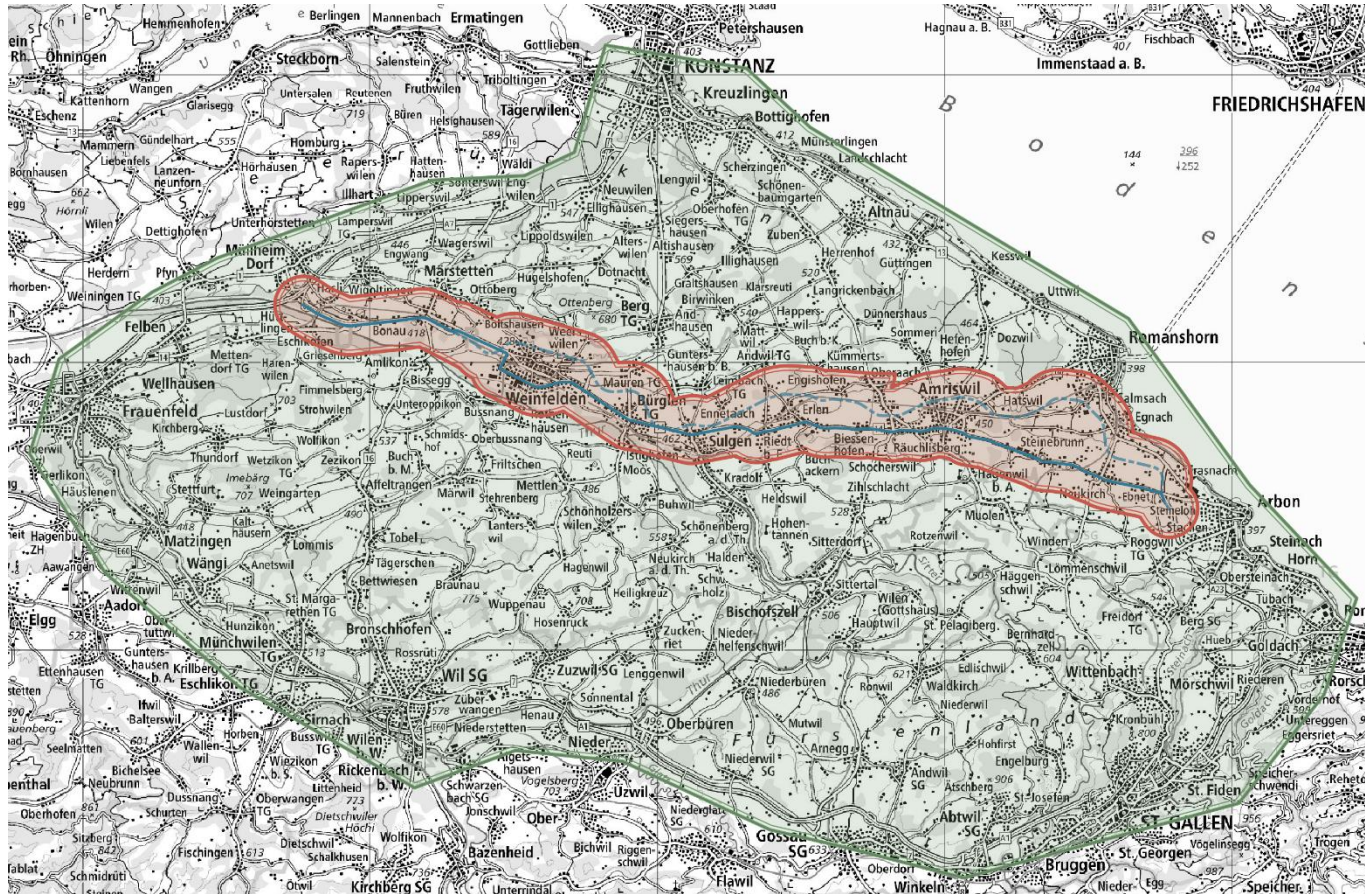
4

5



Perimeterdefinition

Planungs- und Betrachtungsperimeter

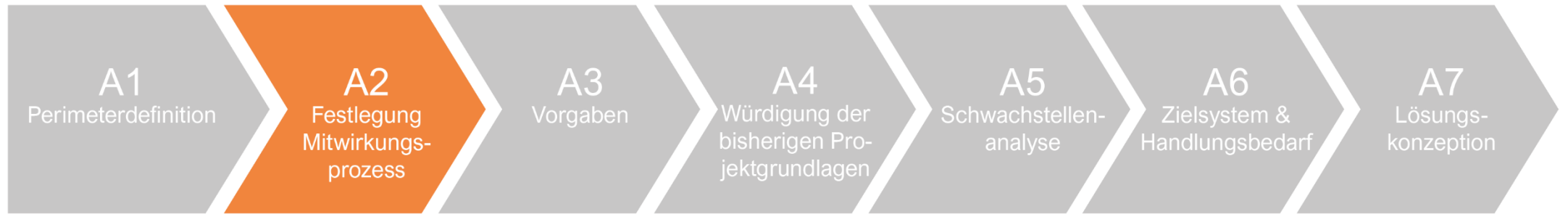


- Umfassender Betrachtungsperimeter aufgrund möglicher verkehrlicher Verlagerungswirkungen
- Für Planungsperimeter wird ausgehend von der bestehenden N23 und des Projektes BTS ein 1'000 m Puffer erstellt
- Korridor geprägt von mittelgrossen Städten und zahlreichen Dörfern, Gewerbe, Industrie und Agrarflächen

1
2
3
4
5



Festlegung Mitwirkungsprozess



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



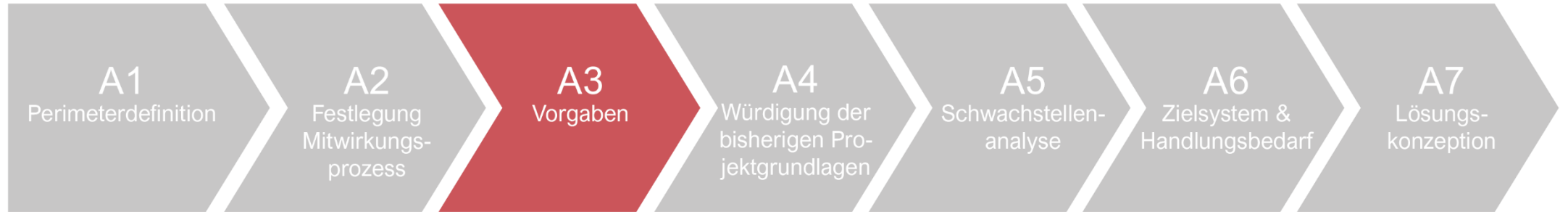
Organisation Korridorstudie N23



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Vorgaben für den Korridor N23



1

2

3

4

5



Korridorspezifische Vorgaben

- Lenken des Bevölkerungswachstum in die urbanen Räume: *Weinfelden, Amriswil, Romanshorn, Arbon*
- Steigern des Anteils öffentlicher Verkehr: *Vorhandenes, gutes ÖV-Angebot*
- Fördern des Fuss- und Veloverkehrs: *Alltagsveloverkehr mit erheblichem, ungenutztem Potential auf der Achse N23*
- Stärken der Verkehrsverbindungen in die Zentren: *MIV und ÖV abstimmen*
- Erhalten der Gebiete mit Vorrang Landschaft: *Gebiete nördlich von Weinfelden und Amriswil, Dreieck Amriswil, Romanshorn, Arbon*
- Erhalten und Verbessern der Vernetzungsfunktionen: *Für Fauna und Flora, Wildtiere*
- Erhalten des Landschaftsbilds: *Bauliche Eingriffe ohne erhebliche Beeinträchtigung*

1

2

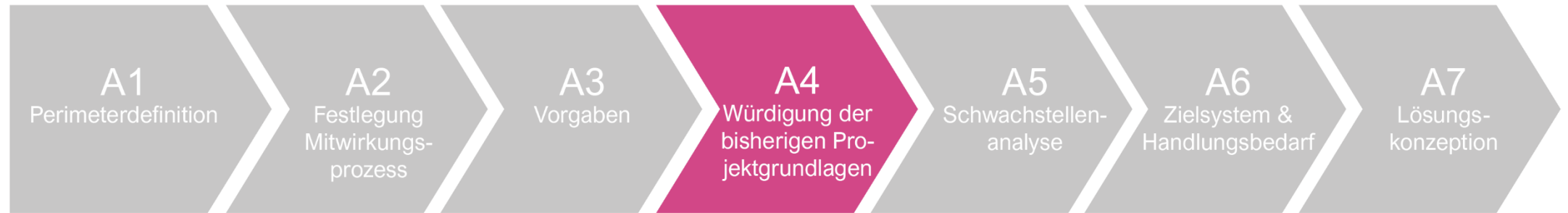
3

4

5



Würdigung bisheriger Planungen



1

2

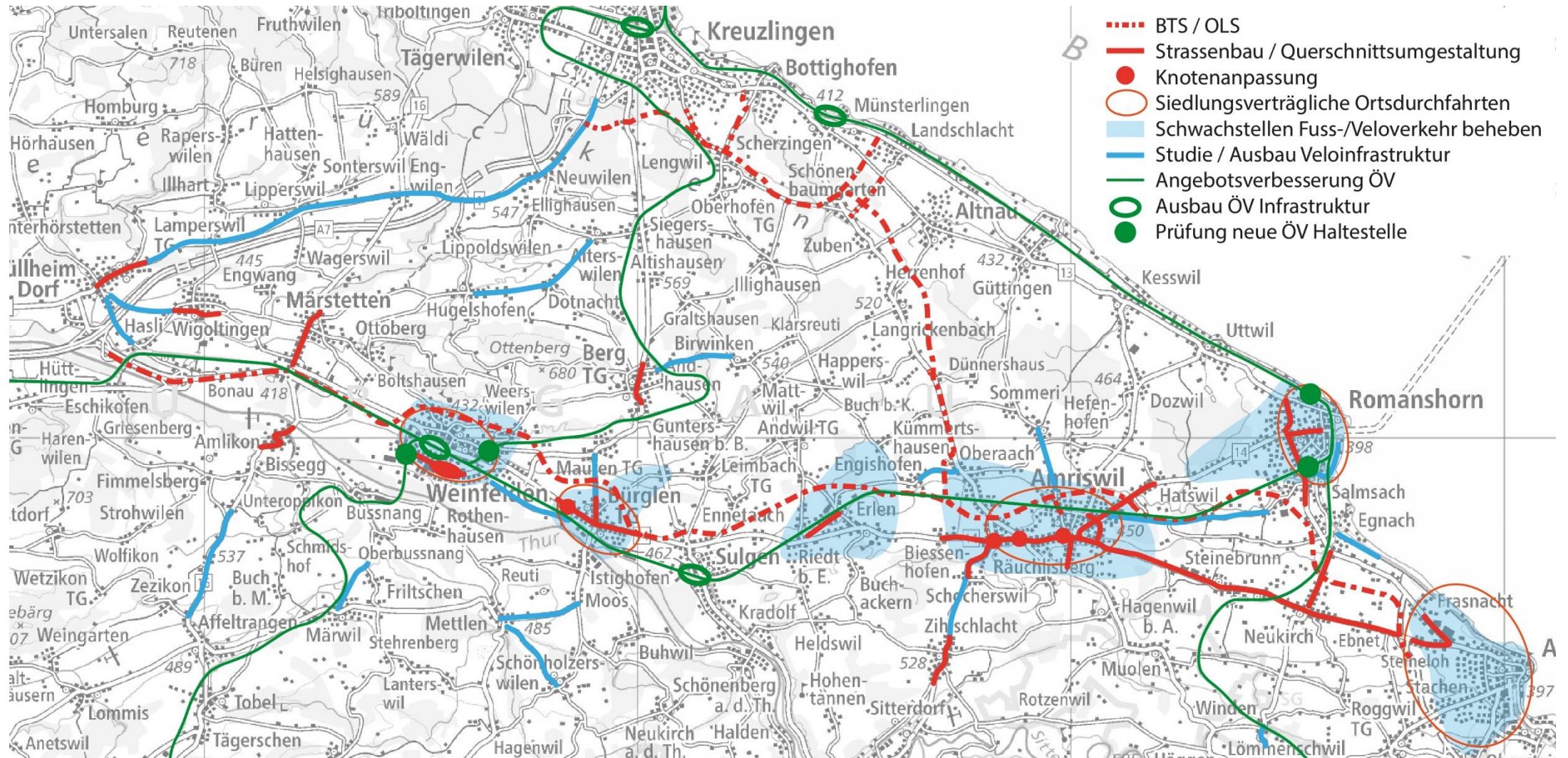
3

4

5



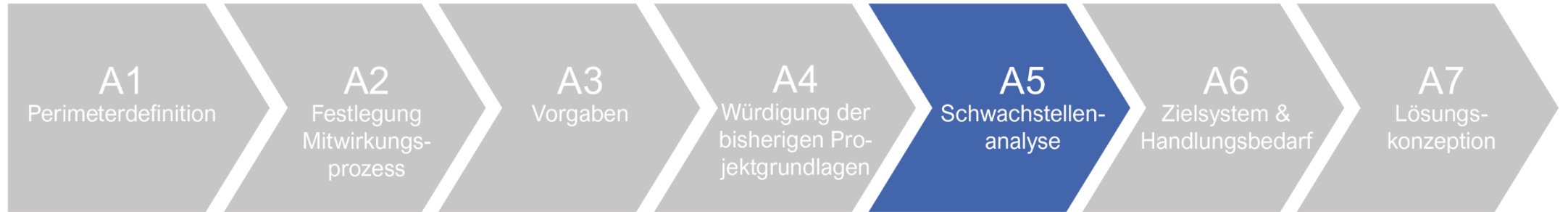
Übersicht der bisherigen Planungen



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Schwachstellenanalyse



1

2

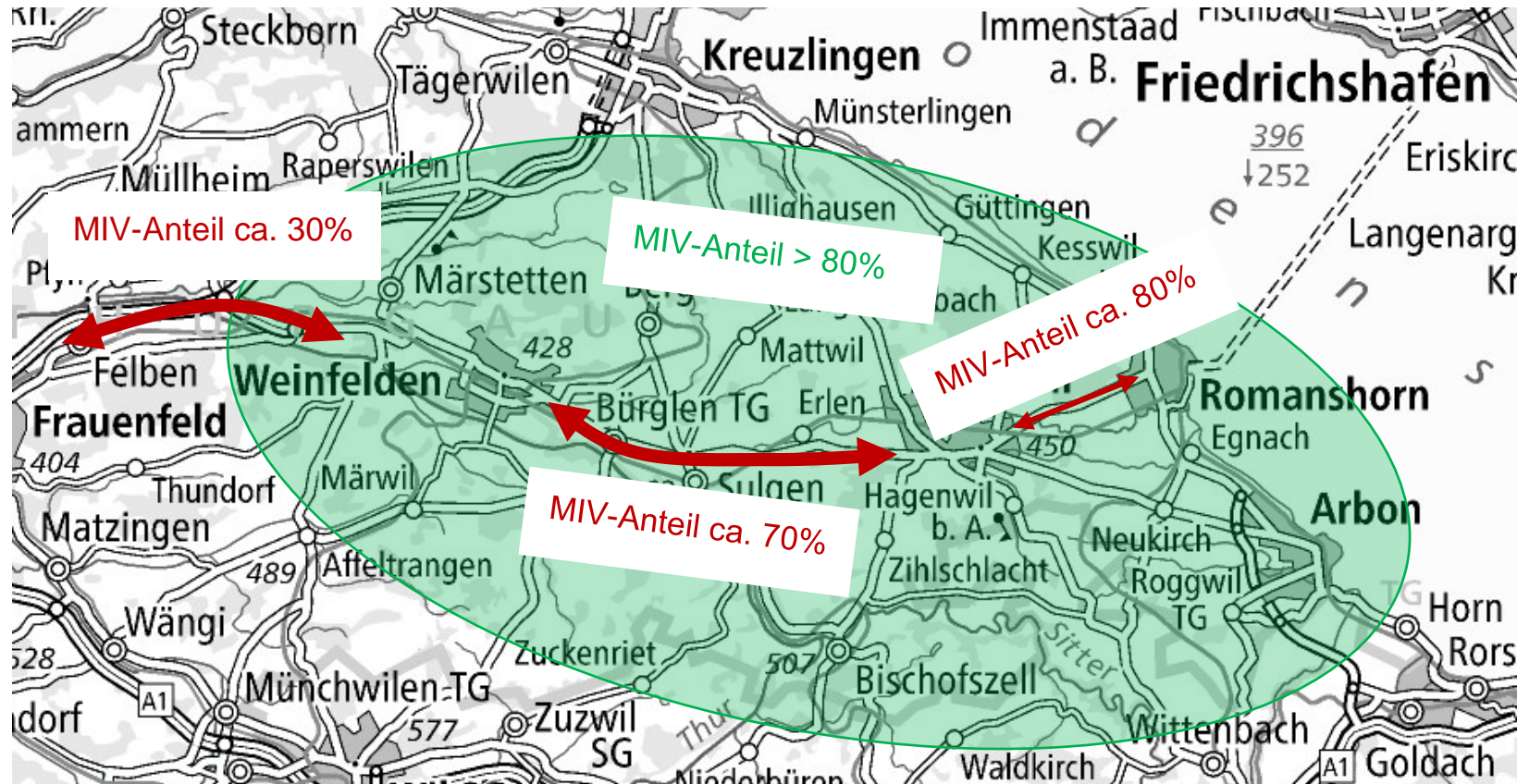
3

4

5



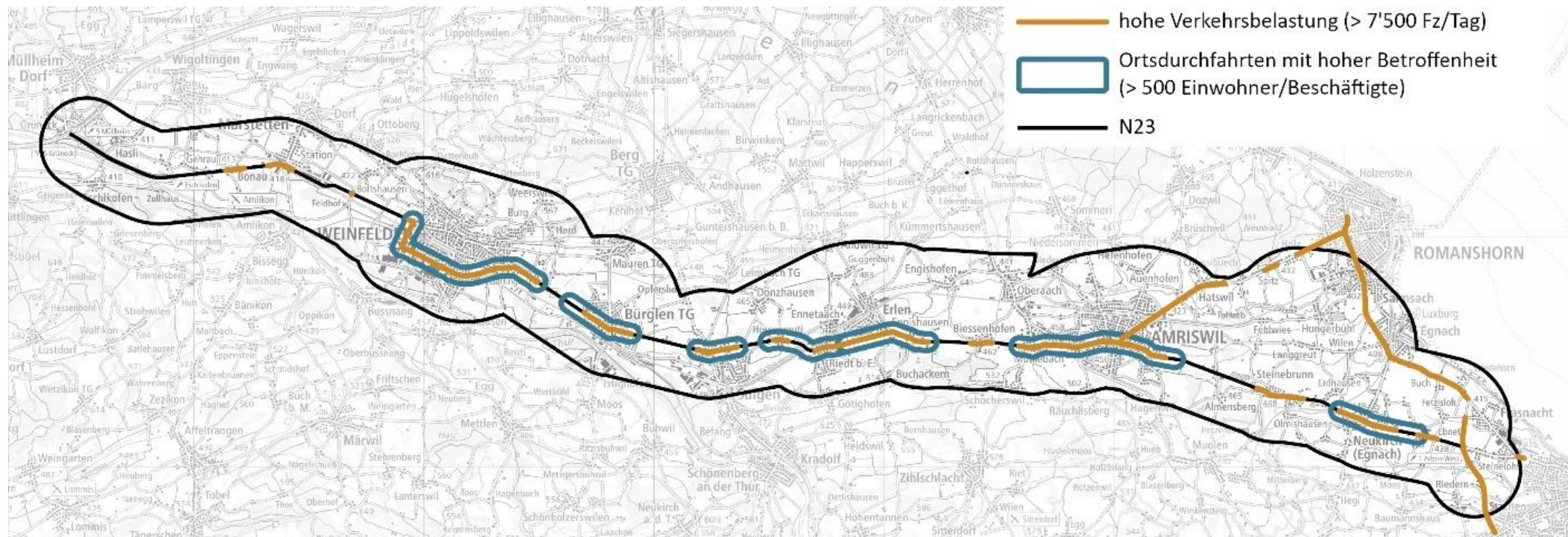
Schwachstellen motorisierter Individualverkehr (MIV)



- Wenig, bis kein MIV-Durchgangsverkehr durch den gesamten Projektperimeter zwischen Arbon und Autobahnanschluss A7 (ab Erlen Richtung Osten, ab Sulgen Richtung Westen)



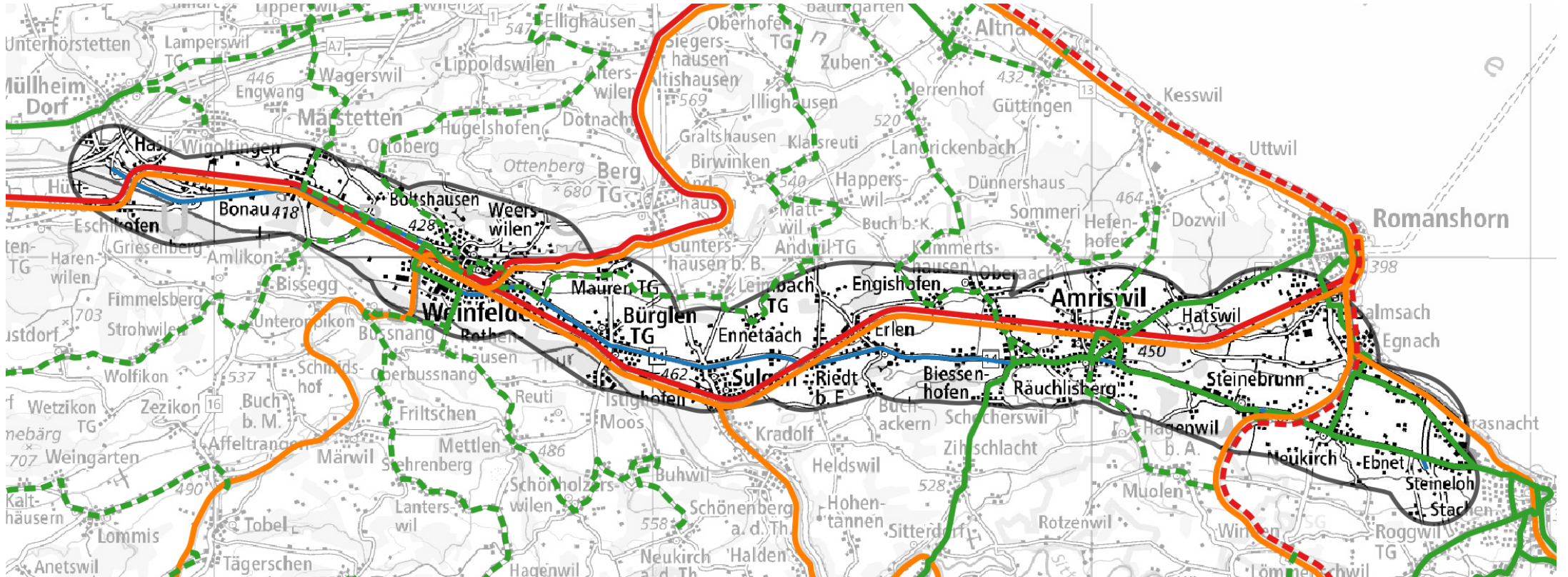
Schwachstellen motorisierter Individualverkehr (MIV)



- Stark belastete Ortsdurchfahrten (> 7'500 Fahrzeuge pro Tag): Märstetten, Weinfelden, Bürglen, Erlen, Amriswil, Steinebrunn, Neukirch
- 445 Unfälle (2018 – 2022) und mehrere Unfallschwerpunkte



Schwachstellen öffentlicher Verkehr

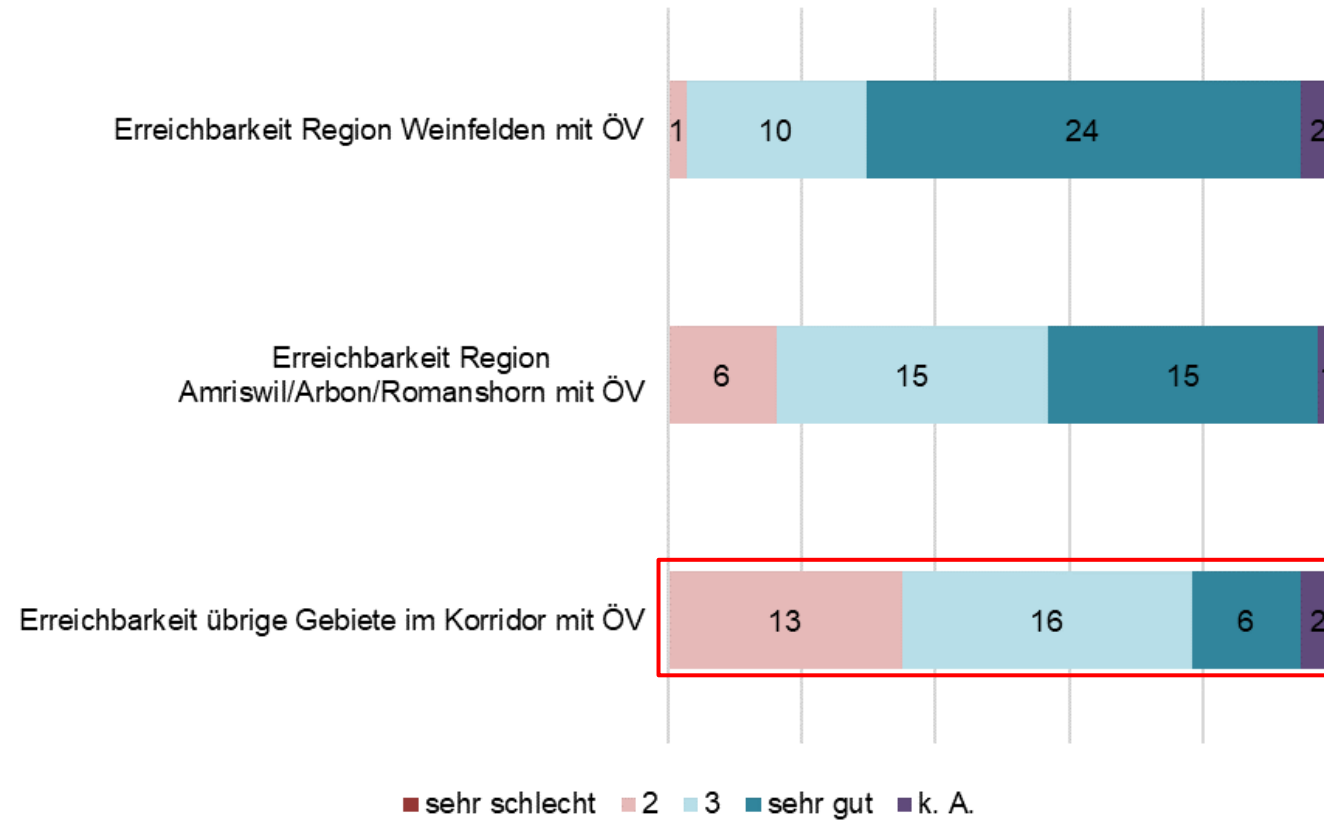


- Grundsätzlich zusammenhängendes ÖV-Netz und gutes Angebot im Korridor
- Räumliche ÖV-Erschliessungslücke im Raum Erlen-Hohentannen
- Feinerschliessung urbaner Raum Weinfielden Ost nur im Stundentakt



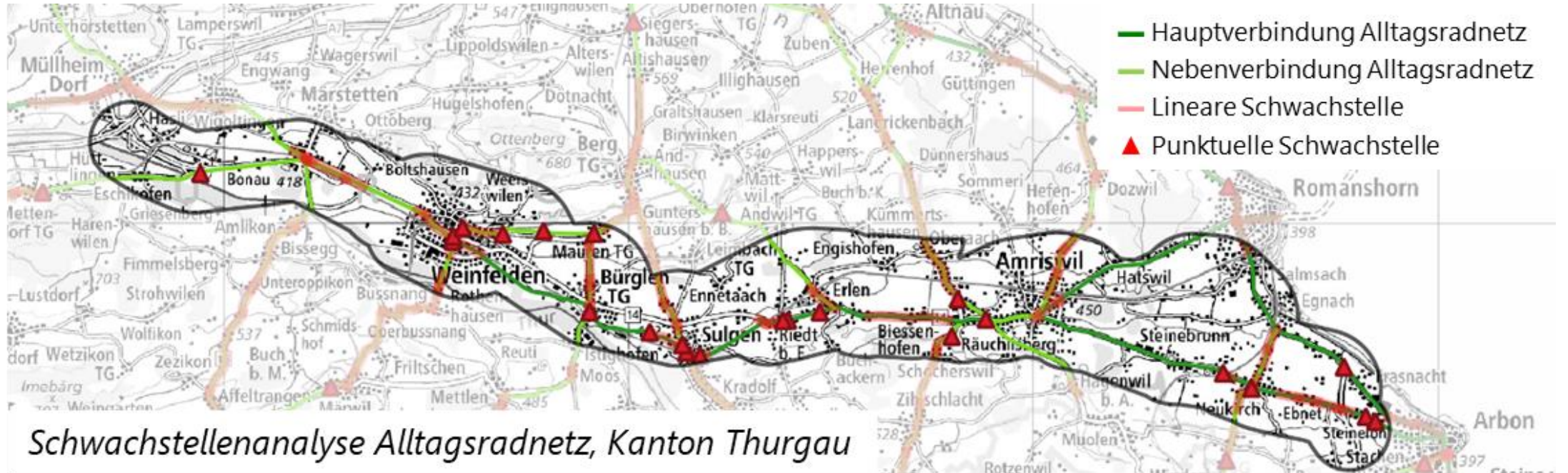
Umfrage: Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Gut bewertet, ausser Erreichbarkeit übrige Gebiete





Schwachstellen Veloverkehr



- Punktuelle und lineare Schwachstellen entlang N23 und bei Zubringerstrecken
- Velowege als Schulwege genutzt
- Velonetz weder zusammenhängend noch attraktiv



Umfrage: Freitext Velo / E-Bike und Velo innerorts

- **Ausbau und Verbesserungen Radnetz**

«Entflechtung MIV/FVV stellt immer wieder Herausforderung dar.»

«Ausbau Langsamverkehrsnetz [...] zwingend.»

«Ungenügende Schnellverbindungen zwischen den Regional- und Kantonalzentren»

- **Fehlende Signalisation/unzureichende Infrastruktur**

«Durchgehend getrennte Radwege»

«Infrastrukturmängel/ gefährliche Übergänge/ z.T. zu schmale Radstreifen/ keine Signalisation»

1

2

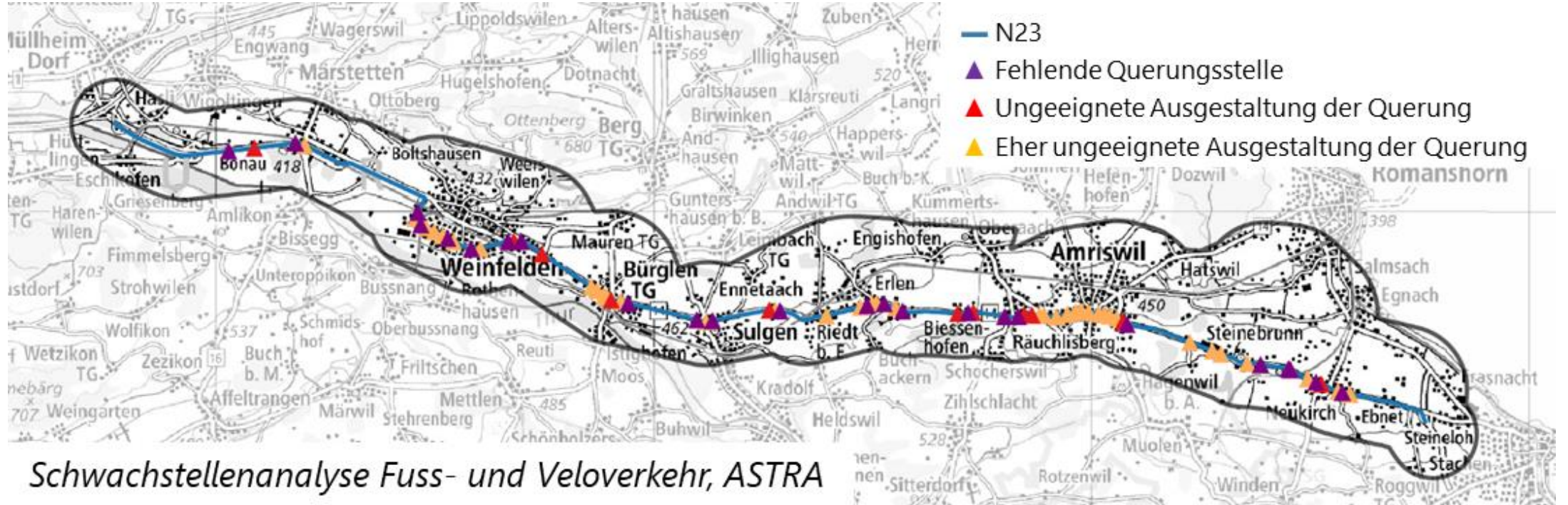
3

4

5



Schwachstellen Fussverkehr



- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
- Viele fehlende und ungeeignete Querungsstellen
 - Erschwerte Querbarkeit der N23 infolge Verkehrsdruck
 - Zugänglichkeit von öffentlichen Nutzungen (Einkauf, Verwaltung, Schulen usw.) durch mangelhafte Querungsstellen eingeschränkt



Umfrage: Freitext Fussverkehr innerorts

- **Strassenquerungen schwierig**

«BGKs und Temporeduktion innerorts, um Querungen von Hauptstrasse zu erleichtern.»

«Die hohen Verkehrsströme teilen Egnach, Romanshorn, Amriswil, Erlen, Bürglen sowie Weinfelden in 2 Teile und behindern den Fussverkehr.»

- **Trottoirs zu schmal**

«Trottoirs generell zu schmal»

1

2

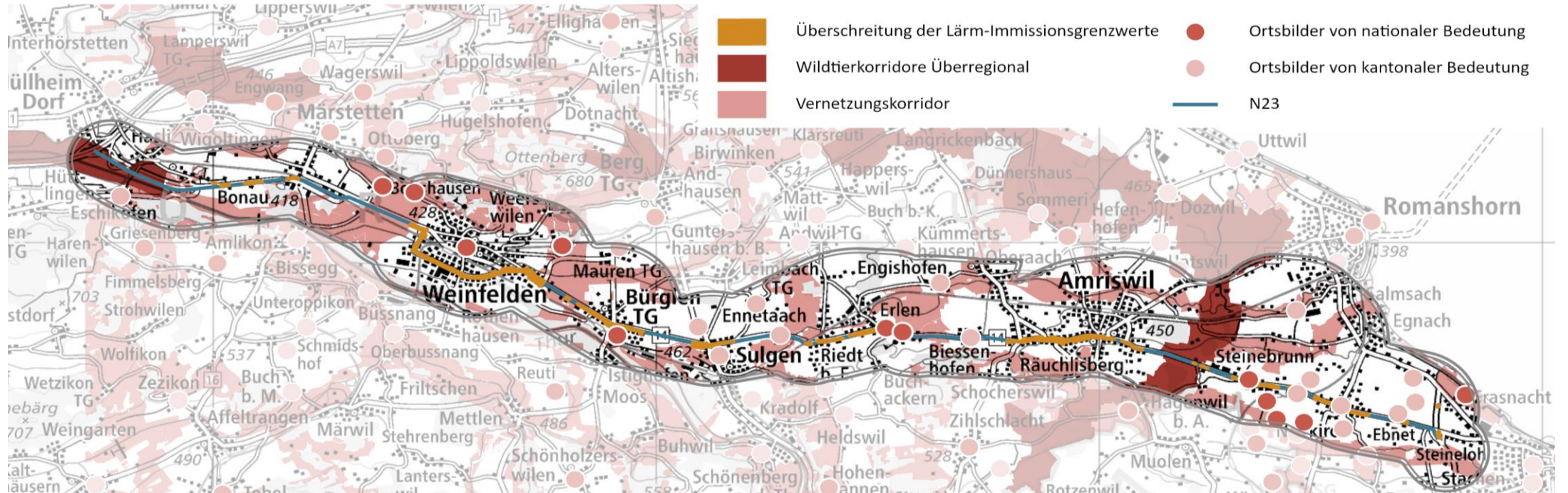
3

4

5



Schwachstellen Siedlung, Landschaft und Umwelt



- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
- Besiedelte Gebiete mit hoher (Strassen-)Lärmbelastung
 - Verkehrsbelastung beeinträchtigt die geschützten Ortsbilder entlang der N23
 - Ökologische Trennwirkung und Zerschneidung von Vernetzungs- und Wildtierkorridoren



Synthese Schwachstellenanalyse N23

1/2

- **Ortsdurchfahrten:**
 - Entlang gesamter N23 stark mit Individualverkehr belastet
 - Auffälliges Unfallgeschehen gegenüber Ausserortsstrecken
- **Transitverkehr:**
 - Marginale Bedeutung auf gesamter N23
- **ÖV:**
 - Entlang der N23 sehr gut ausgebaut, jedoch schwache Nutzung
 - ÖV besitzt Potential zur gesamtverkehrlichen Problemlösung

1

2

3

4

5



Synthese Schwachstellenanalyse N23

2/2

- **Velonetze und -anlagen:**
 - Im gesamten Korridor grosse Schwächen: Netzlücken, geringe Breiten, ungenügende Führung
 - Veloverkehr mit wesentlichem Potential zur gesamtverkehrlichen Problemlösung
 - Distanzen zwischen Zentren sowie Topographie geeignet für Velonutzung
- **Fussverkehr:**
 - Probleme vor allem auf den Ortsdurchfahrten, aufgrund fehlender Querungsmöglichkeiten
 - Die fussläufig erreichbaren öffentlichen Einrichtungen (wie Schulen, Ämter) befinden sich entlang der N23
- **Ökologie:**
 - Spürbare Trennwirkung der N23 entlang der gesamten Strecke

1

2

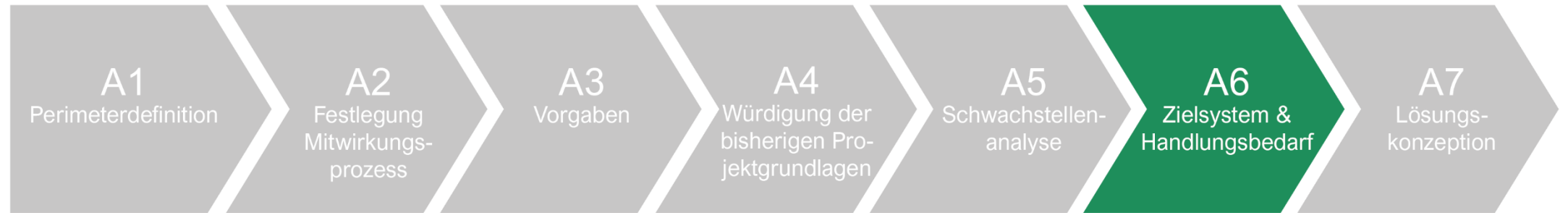
3

4

5



Zielsystem & Handlungsbedarf



1

2

3

4

5



Ziele Korridorstudie N23

Gesellschaft

Verkehrssicherheit

Mobilitätsangebot

Attraktivität von ÖV, MIV, Velo, Fuss

Wirtschaft

Kosten

Qualität

Baurisiken
Bewilligungsfähig

Umwelt

Umweltverträglichkeit

Schutz von Lebensräumen
Weniger Fläche und
Boden beanspruchen

Lebenswerte Räume

Lärmschutz
Entwicklungsschwerpunkte
Siedlung und Landschaft schonen

1

2

3

4

5



Handlungsbedarf Korridorstudie N23

MIV

Handlungsbedarf	Einstufung	Begründung
Reduktion MIV-Anteil am Gesamtverkehr	gross	Vorgabe zur Senkung durch Bund und Kanton
Aufwertung Ortsdurchfahrten	gross	Hohe Belastung durch MIV mildern, erhöhen der Siedlungsverträglichkeit
Erhöhung Verkehrssicherheit	gross	Hohes Unfallgeschehen

1

2

3

4

5



Handlungsbedarf Korridorstudie N23

ÖV

Handlungsbedarf	Einstufung	Begründung
Verbesserung räumliche Erschliessung	klein	Gute Erschliessung bis auf wenige Ausnahmen gewährleistet
Taktverdichtung	mittel	Abgestufte Taktdichte gegeben: ¼-Takt im verdichteten Raum, ½-Takt im restlichen Raum
Reduktion Umsteigevorgänge	mittel	Umsteigen ausserhalb Zentrenverbindung notwendig
Erhöhung Zuverlässigkeit	mittel	Hohe Verkehrsbelastung behindert den ÖV teilweise in den Zentren

1

2

3

4

5



Handlungsbedarf Korridorstudie N23

Langsamverkehr (Velo und Fuss)

Handlungsbedarf	Einstufung	Begründung
Velonetz	gross	Fehlende direkte Erschliessungen, raumplanerische Grundlagen anpassen
Behebung von Schwachstellen Veloverkehr	gross	Fehlende zusammenhängende, sichere und vernetzte Veloinfrastruktur
Verbesserung Querbarkeit Fussverkehr	gross	Fehlende Verbindung des Fusswegnetzes durch sichere, attraktive und mit der Fusswegplanung abgestimmte Querungen
Erhöhung Aufenthaltsqualität auf den Ortsdurchfahrten	gross	Starke Verkehrsorientierung N23 (Vorrang, Mengen, ...)

1

2

3

4

5



Handlungsbedarf Korridorstudie N23

Siedlung, Landschaft, Umwelt

Handlungsbedarf	Einstufung	Begründung
Schutz geschützter Ortsbilder	mittel	National und kantonal geschützte Bauten im Schutz verbessern und Bestand erhalten
Lärmbelastung senken	gross	Gesundheit und Lebensqualität gefährdet
Ökologische Trennwirkung reduzieren	gross	Bestehende Trennwirkung der ökologischen Räume ist hoch

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Verständnisfragen



1

2

3

4

5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung
2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen
3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

3

4

5



Feedbackrunde 1



Wie stimmig/vollständig sind aus Ihrer Sicht

- die Schwachstellenanalyse**
- die Einschätzung des Handlungsbedarfs**
- die Ziele?**

Haben Sie Ergänzungen?

1

2

3

4

5



Feedbackrunde 1



Schwachstellen



Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu den Schwachstellen Fussverkehr?

Bsp.



Haben Sie Ergänzungen oder Kommentare zu den Schwachstellen Veloverkehr?

Bsp.

Wie stimmig und vollständig sind die Schwachstellen als Ganzes (über alle Themen) aus Ihrer Sicht?



Ziele

Sind die Ziele aus Ihrer Sicht stimmig und vollständig?



Ergänzen Sie weitere Ziele auf Post-its:

Gesellschaft

Wirtschaft

Umwelt

Kosten

Verkehrssicherheit

Mobilitätsangebot
Anzahl von ÖV, MIV, Velo, Fuss

Lebenswerte Räume
Entwicklungsprozesse
Städtebau und Landschaft

Umweltverträglichkeit
Schutz von Lebensräumen
Weniger Fläche und Boden beanspruchen

Qualität
Baufaktoren
Bewertung

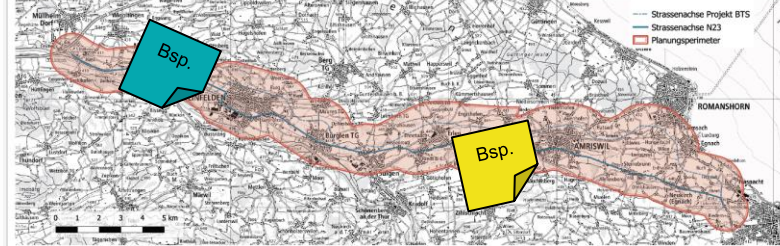
Bsp.

Handlungsbedarf

MIV	Stimmen Sie der Einstufung der Handlungsbedarfe zu?
Reduktion MIV-Anteil am Gesamtverkehr	gross
Aufwertung Ortsdurchfahrten	gross
Erhöhung Verkehrssicherheit	gross
ÖV	
Verbesserung räumliche Erschliessung	gross
Taktverdichtung	mittel
Reduktion Umsteigevorgänge	mittel
Erhöhung Zuverlässigkeit	mittel

Velo- und Fussverkehr	Stimmen Sie der Einstufung der Handlungsbedarfe zu?
Velonetz	gross
Behebung von Schwachstellen Veloverkehr	gross
Verbesserung Querbarkeit Fuss	gross
Erhöhung Aufenthaltsqualität in den Ortsdurchfahrten	gross
Siedlung, Landschaft, Umwelt	
Schutz geschützter Ortsbilder	mittel
Lärmbelastung senken	gross
Ökologische Trennwirkung reduzieren	gross

Fehlt ein Handlungsbedarf? Ergänzen Sie mit einem Post-it auf der Karte



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Feedbackrunde 1



Dauer: 20 Minuten

Anschliessend Kurz-Präsentation im Plenum.

Verteilen Sie sich nun gemäss dem jeweiligen Buchstaben auf Ihrer Namensetikette auf die Stände.

1

2

3

4

5



Präsentation im Plenum



1

2

3

4

5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung
2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen
3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

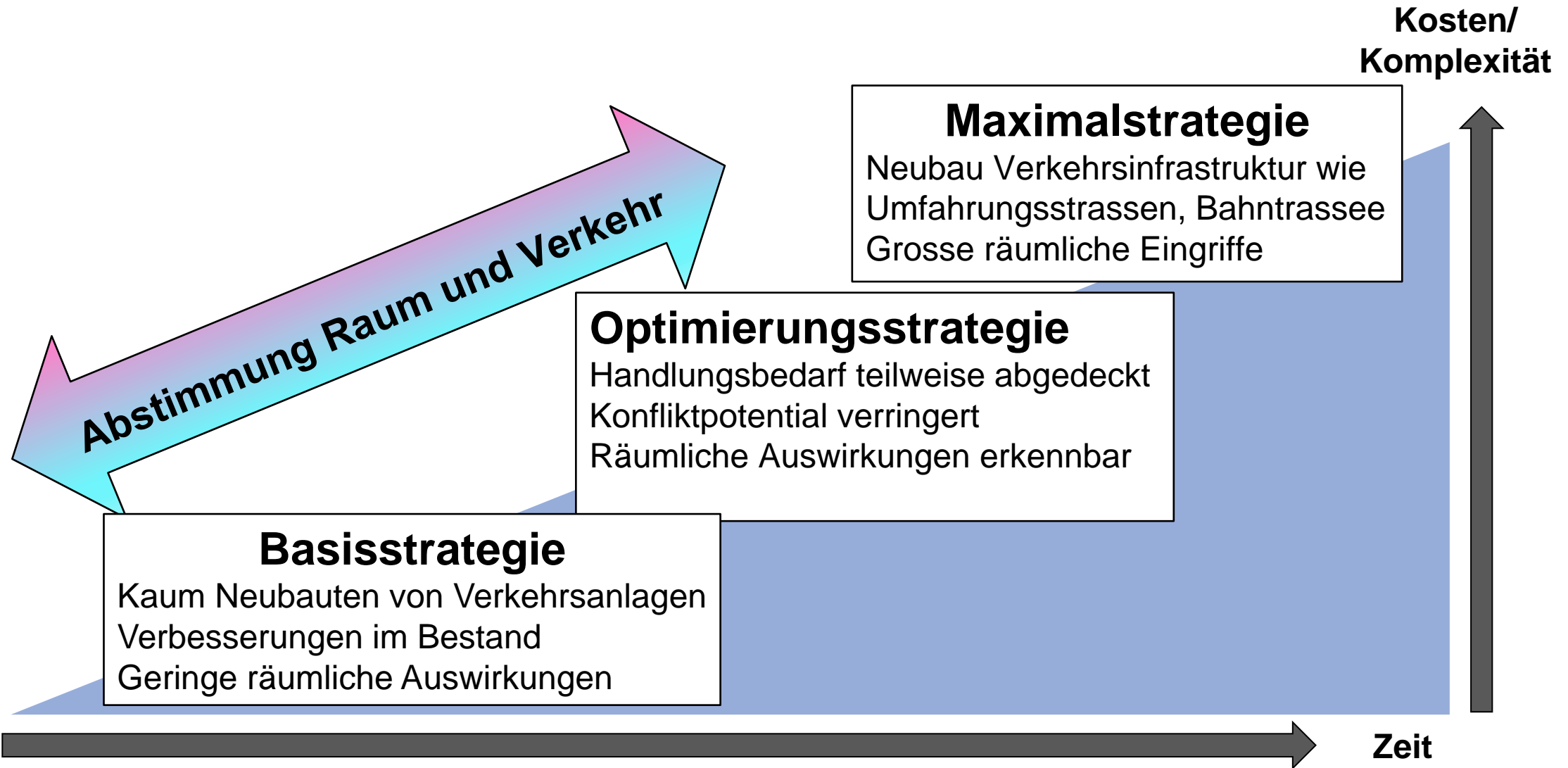
3

4

5



Generelle Lösungsstrategien

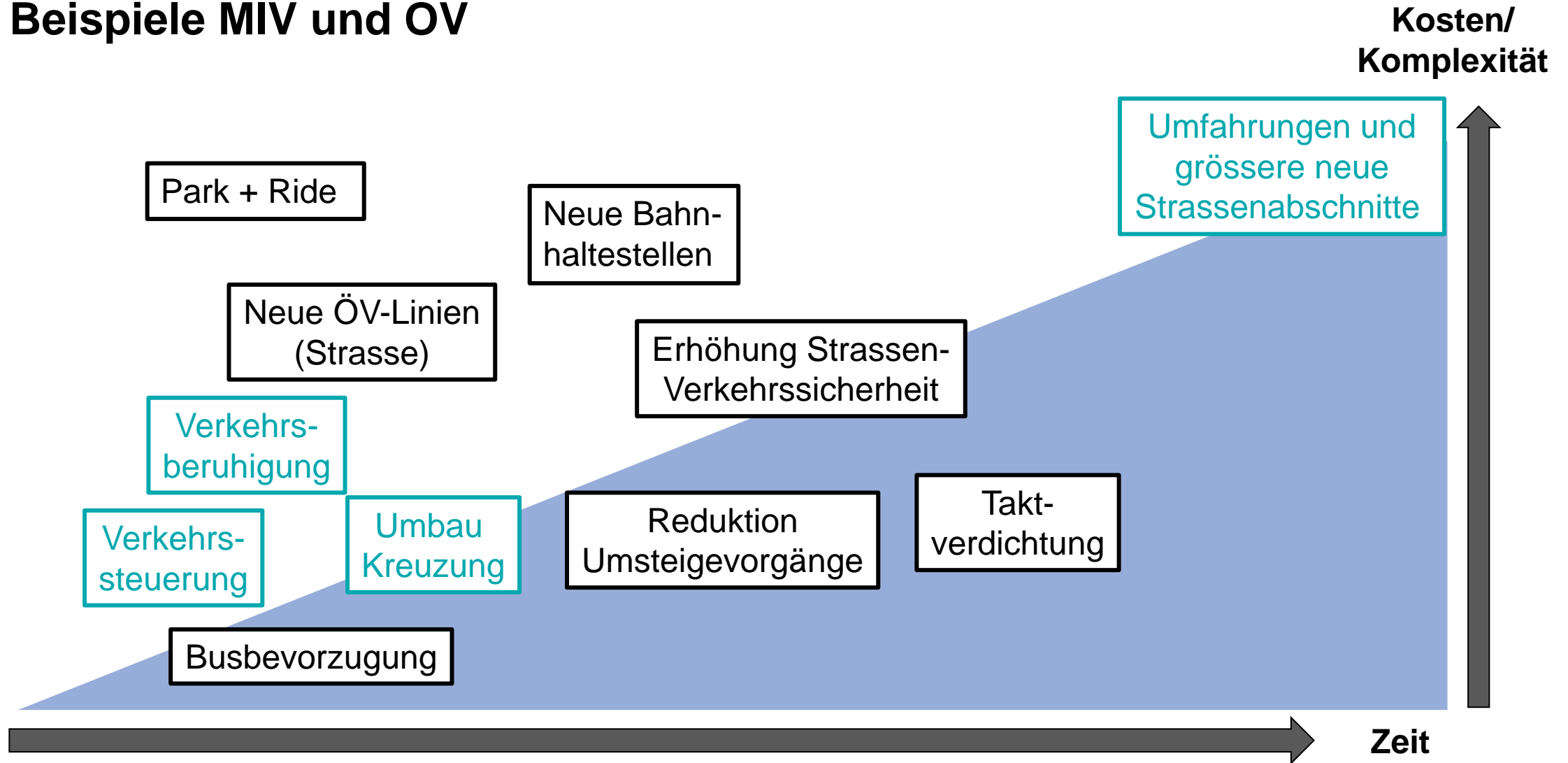


- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Mögliche Lösungsansätze

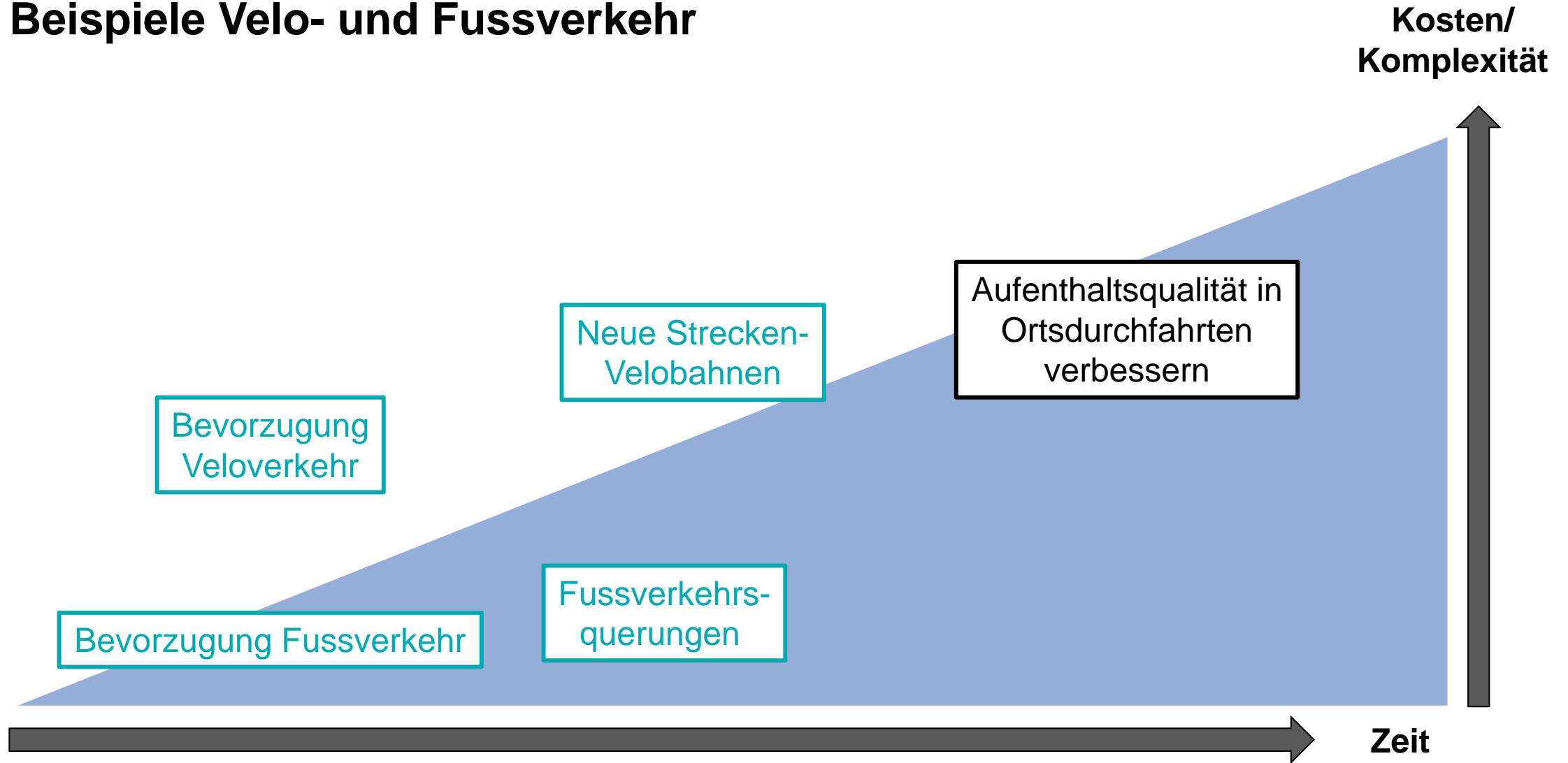
Beispiele MIV und ÖV





Mögliche Lösungsansätze

Beispiele Velo- und Fussverkehr

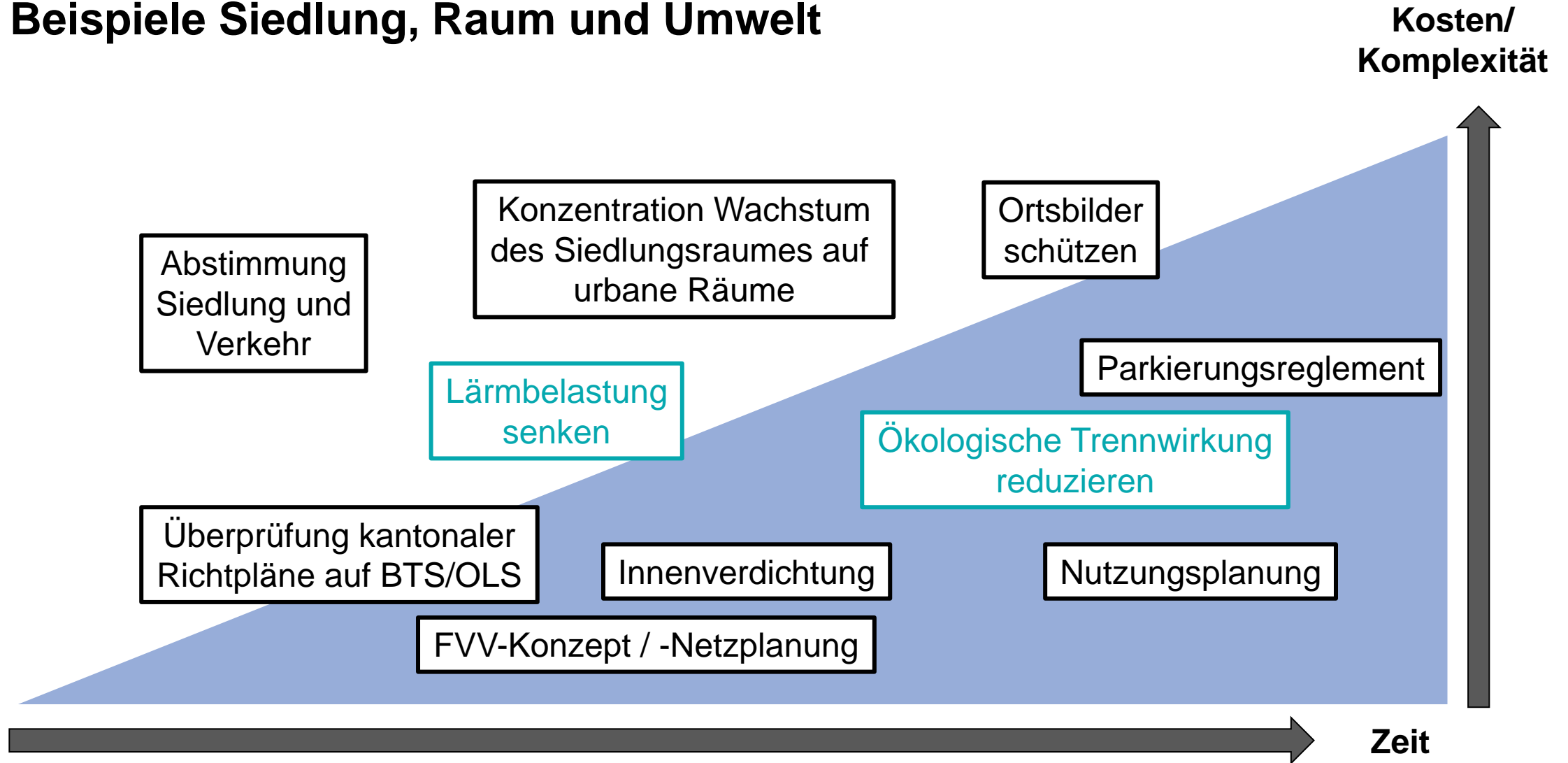


- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Mögliche Lösungsansätze

Beispiele Siedlung, Raum und Umwelt



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



Verständnisfragen



1

2

3

4

5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung
2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen
3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

3

4

5



Vorgehen Feedbackrunde 2



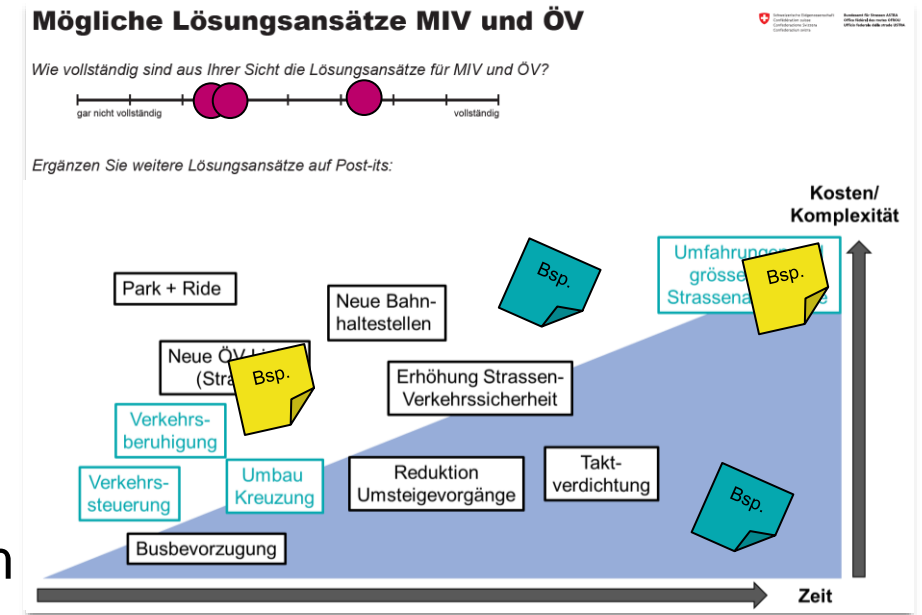
Verteilen Sie sich nun wiederum gemäss dem jeweiligen Buchstaben auf Ihrer Namensetikette auf die Stände.

Drei Plakate:

- **Wie vollständig sind die Lösungsansätze aus Ihrer Sicht?**
- **Sehen Sie weitere Lösungsansätze?**

Dauer: 15 Minuten

Anschliessend Kurz-Zusammenfassung im Plenum





Zusammenfassung im Plenum



1

2

3

4

5



Ablauf des Abends



1. Begrüssung
2. Rahmenbedingungen und Methode Korridorstudien, Verständnisfragen
3. Vorgehen und Stand Bearbeitung Korridorstudie N23, Verständnisfragen



Feedbackrunde 1: Schwachstellen, Ziele und Handlungsbedarf



4. Generelle Lösungsstrategien gemäss Methode Korridorstudie



Feedbackrunde 2: Mögliche Lösungsansätze

5. Würdigung und Ausblick



Apéro

1

2

3

4

5



Würdigung und Ausblick

1

2

3

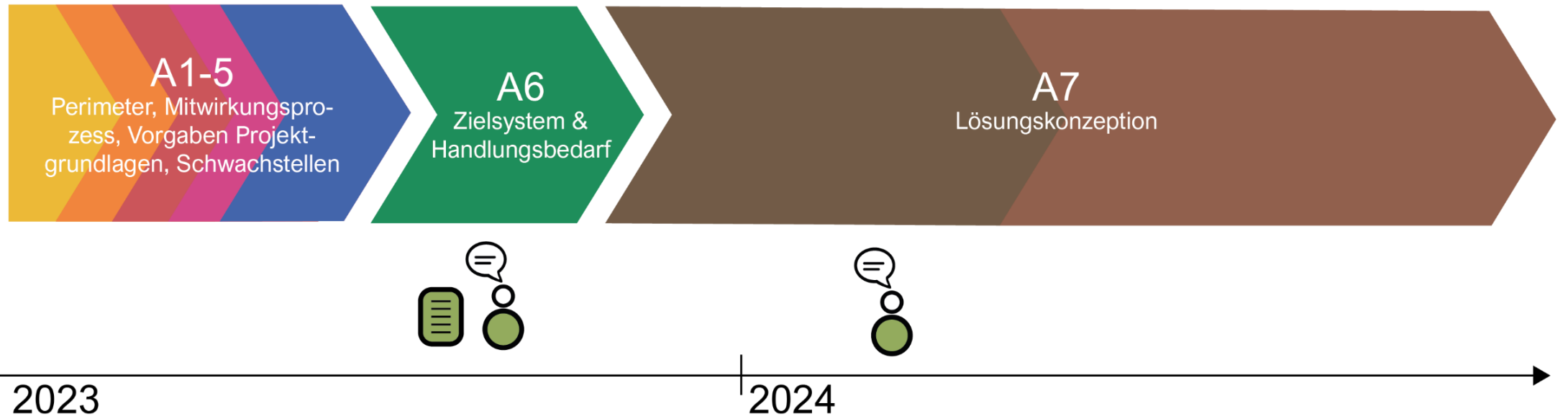
4

5



Wie geht es weiter?

- Auswerten der Rückmeldungen, Protokoll, Zustellung mit Umfrageauswertung
- Prüfen der Rückmeldungen für Weiterbearbeitung
- Erarbeitung Lösungsvarianten
- 2. Forum im Frühling 2024: Diskussion Lösungskonzeptionen

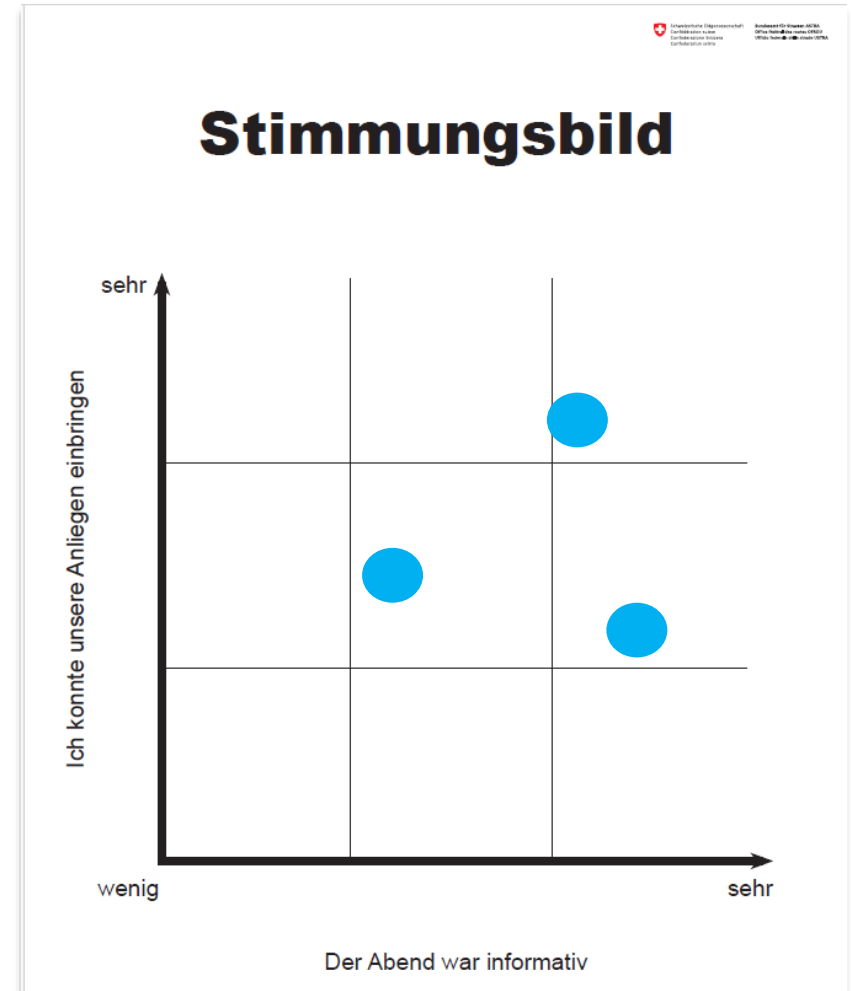


1
2
3
4
5



Feedback zum heutigen Abend

Teilen Sie uns Ihre Meinung auf dem Plakat mit!



1

2

3

4

5



**Vielen Dank für Ihre wertvolle
Mitarbeit!**

